

Marktgemeinde Hösbach
Herrn Bürgermeister
Michael Baumann
Rathausstraße 3

63768 Hösbach

Hösbach, 03.02.2013

Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Freien Wähler Hösbach stellt nachfolgenden Antrag an die Marktgemeinde Hösbach mit der Bitte um Behandlung in der nächsten Marktgemeinderatssitzung:

Änderung des § 18 Abs. (2) der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Hösbach vom 08.05.2008.

In der Marktgemeinderatssitzung vom 23.01.2013 wurde dem anwesenden lokalen Fernsehsender durch Abstimmung im Gemeinderat Bild- und Tonaufnahmen untersagt. Um zukünftig diese Aufnahmen zu ermöglichen, schlagen wir nachfolgende Textänderung des § 18 Abs. (2) vor:

Bisheriger Text:

§ 18 Öffentliche Sitzungen

(2) Die Öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates sind allgemein zugänglich, soweit der für Zuhörer bestimmte Raum ausreicht. Für die Medienvertreter ist stets eine angemessene Zahl von Plätzen freizuhalten. Ton- und Bildaufnahmen jeder Art bedürfen der Zustimmung des Vorsitzenden und des Marktgemeinderats; sie sind auf Verlangen eines einzelnen Mitglieds hinsichtlich seiner Person zu unterlassen.

Neuer Text:

§ 18 Öffentliche Sitzungen

(2) Die Öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates sind allgemein zugänglich, soweit der für Zuhörer bestimmte Raum ausreicht. Für die Medienvertreter ist stets eine angemessene Zahl von Plätzen freizuhalten, Bild-, Film- und Tonaufnahmen während der Sitzung sind erlaubt.

Begründung:

Im Sinne einer bestmöglichen Transparenz, Bürgernähe und Bürgerinformation sollten auch Bild- Film- und Tonaufnahmen erlaubt sein. Nur so können die Medienvertreter, wie z.B. von Zeitung und Fernsehen, eine ordentliche Berichterstattung abgeben. Wir Marktgemeinderäte haben in einer

**Marktgemeinderatsfraktion
Freie Wähler Hösbach e. V.**



1. Vorsitzender Erich Maier, Haibacherstraße 141, 63768 Hösbach

Fraktion der Freien Wähler Hösbach im Marktgemeinderat - Fraktionssprecher Reimund Heeg

öffentlichen Sitzung nichts zu verbergen und keine Geheimnisse. Wir sollten das Medieninteresse nicht behindern sondern fördern. Bürgerinformation über eine Marktgemeinderatssitzung durch das Fernsehen gehört im 21. Jahrhundert genauso dazu wie die Berichterstattung in der Zeitung. Was würden die Bürger in Deutschland dazu sagen wenn es keine Übertragungen mehr aus dem Bundes- oder Landtag geben würde? Es gibt Heute schon Städte wo Stadtratssitzungen im Internet live übertragen werden. Wir bitten die Marktgemeinderäte um Zustimmung zur beantragen Änderung der Geschäftsordnung.

Mit freundlichen Grüßen

Reimund Heeg
Fraktionssprecher FW